



80 Seiten - druckfrisch und klar gegliedert:

Der neue „Kulturspiegel“ liegt vor

Einen vollständigen Überblick über das Veranstaltungsangebot 2010/2011 der Kultur und Tourismus Singen GmbH mit ihren Partnern Volksbühne und Jugendmusikschule vermittelt der neue Singener „Kulturspiegel“. Er ist gewissermaßen das Kursbuch in Sachen Theater- und Konzertbesuch.

Der Freiverkauf für alle Veranstaltungen des neuen Spielplans beginnt ab 1. August. Bis dahin erhalten die Abonnenten 20 Prozent Rabatt auf ihre Zusatzbuchungen und werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)



Klar gegliedert gibt der Spielplan Auskunft über die Abonnements, die Inhalte der Veranstaltungen und deren Hintergründe sowie die zeitliche Abfolge, die Abonnement-Bedingungen, die ausgewählten Veranstaltungen vorausgehenden thematischen Einführungen, das Kinderprogramm, das Anrufsammlertaxi, die Eintrittspreise und vieles mehr.

Das kostenlose, 80 Seiten umfassende Heft ist bei der Tourist Information Singen (Marktpassage, Au-

Stets aktuelle Informationen zum Programm der Stadthalle gibt es im Internet (www.stadthalle-singen.de).



Bürgersprechunde des Oberbürgermeisters am 5. Juli

Liebe Singener Bürgerinnen und Bürger,

am Montag, 5. Juli, findet wieder meine Bürgersprechunde statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Von 16 bis 18.30 Uhr können Sie mit in meinem Besprechungszimmer (Zimmer 318 im 3. OG, Rathaus) besondere Anliegen direkt vortragen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei komplexeren Sachverhalten möchte ich al-



Ich freue mich auf Sie!

Ihr

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

lerdings darum bitten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder auch per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

Hegau-Halbmarathon hat in Laufszenen einen Spitzenplatz erobert



Zuschauer-Jubel schon beim Start: Bereits zum 13. Mal nahmen 1000 Frauen und Männer beim Internationalen Hegau-Halbmarathon die Strecken in und um Singen unter die Laufschiene beziehungsweise Walking-Stöcke. Keine Frage, der Hegau-Halbmarathon hat in der Laufszenen einen Spitzenplatz erobert. Die vielen engagierten Organisatoren garantierten allen Läufern von Anfang an ideale Voraussetzungen für ein gelungenes Lauferlebnis. Begeisterte Zuschauer standen an der Strecke, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kräftig anzufeuern. Sieger auf der Langdistanz wurden Andrew Sitienei (1:11:58) und Silke Schmitz (1:26:26).

Agenda-Preis 2010

Die Stadt Singen schreibt zum siebten Mal den Agenda-Preis aus. Er ist mit 2500 Euro dotiert, wobei die Sparkasse Singen-Radolfzell das Preisgeld mit 1500 Euro unterstützt. Teilnahmeberechtigt sind Bürger der Stadt Singen, aber auch juristische Personen und nicht rechtsfähige Personengruppen.

Was müssen und können wir hier in Singen tun, wie müssen wir handeln, damit es auch in Zukunft Luft, Natur, Frieden und Arbeit gibt? – Die Lokale Agenda 21, allen voran PRO Singen als aktive Gruppierung, kümmert sich um diese Aufgabe.

Ausschreibungs-Flyer und Teilnahmemoglichkeiten gibt es unter www.singen.de, im Bürgerzentrum/Marktsäule, im Rathaus an der Pforte und im DAS 2, Fachbereich Bauen (Julius-Bühner-Straße 2).

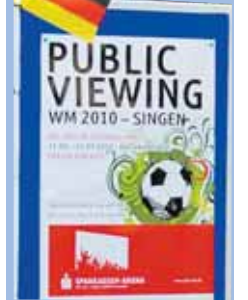
Abgabeschluss für die Bewerbungen: 17. September 2010.

Noch freie Plätze beim Feriensommer

Ein kleiner Trost für diejenigen, die sich noch nicht angemeldet haben (oder nicht das bekamen, was sie gerne haben wollten) beziehungsweise einfach nur für Kurzsitzende: Bei einigen Veranstaltungen im Feriensommerprogramm 2010 sind noch Plätze frei.

- Auf einen Blick:
 - 29. bis 31. Juli: Schnupperkurs Segeln (ab acht Jahre);
 - 23. bis 27. August: AWO-Ferienbetreuung (sechs bis zehn Jahre, 30 Euro inkl. Frühstück);
 - 30. August bis 3. September: AWO-Ferienbetreuung (sechs bis zehn Jahre, 30 Euro inkl. Frühstück);
 - 12. August: „Auf der Suche nach der wilden Natur!“ (ab neun Jahre; 5 Euro);
 - 30. August: Besuch auf der Strau-

- benfarm (sechs bis zehn Jahre; 8 Euro);
 - 31. August: Besuch auf der Strau-benfarm (sechs bis zehn Jahre; 8 Euro);
 - 2. September: Erste-Hilfe-Kinderkurs (zehn bis 14 Jahre, 5 Euro);
 - 8. September: Kicker-Cup (ab zwölf Jahre, 3 Euro);
 - 1. bis 3. September: Kathrin Lehmann Mädchen-Fußball-Camp (acht bis 15 Jahre, 70 Euro, inkl. Mittagessen);
 - 7. bis 9. September: Jugend-Breakdance-Workshop mit „Outta Control“ (ab elf Jahre, 20 Euro);
- Mehr Infos bei der Jugendpflege Singen, Freiheitstraße 2, 78224 Singen, Telefonnummer 07731/85-547, E-Mail 4jpl.stadt@singen.de, www.jugendpflege-singen.de.



Public Viewing: 8000 Fans allein schon am Auftakt-Wochenende

Hoch zufrieden sind die Sparkasse Singen-Radolfzell als Gastgeber sowie K&K Catering als Veranstalter mit dem Auftakt-Wochenende des Public Viewing auf dem Rathausplatz in Singen. 8000 Fußballbegeisterte kamen in die Sparkassen-Arena. Friedenstauben wurden zur offiziellen Eröffnung der WM in Singen durch Oberbürgermeister Oliver Ehret, Sponsor und Partner gen Himmel fliegen lassen. „Das große Echo der ersten Tage zeigt uns auch ganz deutlich, dass wir mit unserem Engagement anlässlich des 125. Geburtstages der Sparkasse ins Schwarze getroffen haben“, freut sich Volker Wirth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Alle Spiele werden bis 11. Juli auf einer 24 Quadratmeter großen LED-Wand live übertragen, ein unterhaltsames Rahmenprogramm lädt mit Musik und Talk zum Verweilen ein.

Die Besucher können auch die Nachmittagsspiele in gemütlicher Biergarten-Atmosphäre erleben.

VerBAL(L)-Artisten

Zuerst hatten wir kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu.

(Jürgen Wegmann, ehemaliger Bundesligaprofi)

Eine Minute nach Spielende habe ich noch nicht die Intelligenz, um das Spiel zu beurteilen.

(Jens Lehmann, ehemaliger Nationaltorhüter)

Interreg IV-Auftaktveranstaltung in der Singener Fußgängerzone

6 Städte – 3 Länder – 1 Ziel: Nachwuchs für die Feuerwehr

Interreg ist ein Regionalprogramm der Europäischen Union (EU) zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, an dem sich auch Nicht-EU-Staaten beteiligen können. Im Bereich der Feuerwehr haben sich die sechs Städte Feldkirch (A), Friedrichshafen, Konstanz, Schaffhausen (CH), Singen und Überlingen a.B. zusammengefunden. Sie wollen den Bürgerinnen und Bürgern der Region in den kommenden 12 Monaten an fünf verschiedenen Terminen und Orten das Thema „Feuerwehr“ näher bringen. Jeder wird zum Mitmachen animiert – die Mitgliederwerbung steht bei allen Teilnehmern im Vordergrund. In Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Singen findet die Auftaktveranstaltung am 3. Juli in der Hohentwielstadt statt.



Feuerwehrlaute präsentieren sich am Samstag, 3. Juli, von 10 Uhr bis 16 Uhr bei der Interreg-Veranstaltung in der Fußgängerzone. Es wird eine Pendelmöglichkeit mit einem Feuerwehrfahrzeug zwischen der August-Ruf-Straße und der Hauptstraße eingerichtet, denn im Singener Feuerwehrhaus ist unser Tag der offenen Tür.

(Andreas Egger, Singener Kommandant)

sen will ihre neueste Errungenschaft – einen Abrollbehälter zum Schlauchverlegen – präsentieren. Natürlich wird auch die Freiwillige Feuerwehr Singen vertreten sein: am Samstag 3. Juli, von 10 Uhr bis 16 Uhr in der August-Ruf-Straße. Hier wollen die Wehrmänner auf den parallel stattfindenden Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus verweisen. Es wird eine Pendelmöglichkeit mit einem Feuerwehrfahrzeug zwischen der August-Ruf-Straße und der Hauptstraße eingerichtet.

Wie viele und welche Fahrzeuge hat die Feuerwehr Singen – Abteilung Stadt? Welche Aufgaben erledigt die Feuerwehr heute und wie können diese erledigt werden? Was muss ein Feuerwehrmann können? – Wer schon immer Antworten auf diese Fragen haben wollte, erhält sie an diesem Tag rund um das Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 31. Kommandant Andreas Egger und seine Kolleginnen/Kollegen hoffen auf viele interessierte Besucher.

Und es gibt selbstverständlich noch mehr Informationen. So sind Einblicke in die Arbeit der Sondergruppen mit den Aufgaben Höhenrettung, Umweltschutz und Führung möglich. Das Spektrum reicht von Vorführungen im Bereich Brandbekämpfung über die Belastungen des Atemschutztrupps bis zum Brandschutz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kleine Besucherinnen und Besucher werden von der Jugendfeuerwehr betreut.

schreibt die strukturellen und sozioökonomischen Gegebenheiten des Gebietes, bestimmt Ziele und Strategien, regelt die Programmdurchführung und legt Schwerpunkte und Aktionsfelder für die Förderperiode fest. Weitere Infos unter www.interreg.org. In der Singener Fußgängerzone (August-Ruf-Straße) werden sich die Feuerwehren Friedrichshafen, Konstanz und Schaffhausen präsentieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichshafen stellt die Tätigkeit technische Hilfeleistung anhand einer Mitmachaktion für Erwachsene und Kinder vor. Für Kinder und Jugendliche bietet die Jugendfeuerwehr Konstanz Aktionen. Die Feuerwehr Schaffhausen

Freundschaftliche Beziehungen vertieft: Lebendige Städtepartnerschaft mit Celje



Zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit der slowenischen Stadt Celje überreichte Oberbürgermeister Oliver Ehret im Rahmen eines Festaktes im Rathaus von Celje ein Kunstwerk des Singener Künstlers Antonio Zecca (kleines Foto). Das Bild symbolisiert die Freundschaft der beiden Städte eindrucksvoll – nämlich zwei Freunde, die sich die Hände reichen. Im Gegenzug schenkte der Oberbürgermeister von Celje, Bojan Šrot, der Stadt Singen die Statue des Ritters von Celje als Zeichen der freundschaftlichen und starken Beziehung zwischen den Städten. Darüber freute sich nicht zuletzt der Partnerschaftsbeauftragte Gerhard Bumiller. Zum Abschluss stellte sich die Singener Delegation zusammen mit den Vertretern Celjes zum Erinnerungsfoto auf.

Für das Fördergebiet ist von den Programmpartnern ein spezielles, auf die Region zugeschnittenes Programm erstellt worden. Es be-

Jugendaktionstag: Spaß und Vergnügen am laufenden Band

Bereits zum 10. Mal findet am Samstag, 26. Juni, der Jugendaktionstag statt. Von 14 bis 19 Uhr bietet die Abteilung Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Singen auf der Offwiese (ehemaliges Landesgartenschauareal) ein buntes und vielseitiges Programm für alle Interessierten an. Oberbürgermeister Oliver Ehret eröffnet die Veranstaltung.

Erstmals gibt es beim Jugendaktionstag eine „Schlechtwetter-Alternative“. Sollte das Programm auf Grund der Witterung nicht im Außenbereich stattfinden können, wird die Veranstaltung in die Scheffelhalle verlegt.

(Martin Burmeister, Stadtjugendpfleger)

Tanzschule Seidel, der Tanzgruppe des Polispark, dem Karateclub und dem Judo-Club, den Rebhansele, Klarifari und der Zirkustruppe Balistik und vielen anderen gestaltet. Für musikalische Unterhaltung sorgen unter anderem die Bands „Let Fall“ mit Rock und die Band „The Mushrooms“ mit Powerpop.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer der türkische Elternbeirat sowie die 6. Klasse der Ekkehardschule und der Judo-Club. **Erstmals gibt es beim Jugendaktionstag eine „Schlechtwetter-Alternative“. Sollte das Programm auf Grund des Wetters nicht im Außenbereich stattfinden können, wird die Veranstaltung in die Scheffelhalle verlegt.**

Viele besondere Attraktionen laden zum Mitmachen ein, so beispielsweise der Kletterturm, ein Geschicklichkeitsparcours, Tischfußball und Bumerang bauen. Neben verschiedenen Bastelangeboten kann man sich bei den Fußballaktionen oder beim Slacklines in Geschicklichkeit üben. Weitere sportliche Angebote

wie Kistenklettern, ein Rettungsparcours, eine Seilbrücke über die Aach und Großspiele gibt es von der Jugendfeuerwehr, der THW-Jugend, dem Jugend-Rot-Kreuz, der Johanner Jugend und den Pfadfindern „Graue Reiter“. Das Bühnenprogramm wird von der

Elternakademie am Friedrich-Wöhler-Gymnasium

Eltern erfahren Wissenswertes über Welt der Kinder

Im ersten Vortrag von Martin Brugger ging es um das Thema „E-Mannzipation, was Jungen brauchen – Plädoyer für eine moderne Jungenpädagogik“. Am Friedrich-Wöhler-Gymnasium wird künftig die Veranstaltungsreihe „Elternakademie“ angeboten. Sie lädt Eltern und Lehrer zu Vorträgen ein, die sie in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen. Die Themen orientieren sich an den

Herausforderungen im Umgang mit Heranwachsenden. Individuelle Fragestellungen können in von der Schule unabhängigen Folgeseminaren mit Fachleuten vertieft werden.

In Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Stadt Singen, dem Elternbeirat der Schule, dem Verein der Freunde und Förderer des FWG und dem Bildungszentrum Singen wird

die „Elternakademie“ unter fachlicher Beratung von Martin Brugger (Fachstelle Sucht des bwlj Singen) und Dr. Horia Saulean (Kinder-/Jugendpsychiater und Systemischer Familientherapeut) begleitet.

Schirmherr ist Oberbürgermeister Oliver Ehret, der die erste Veranstaltung auch eröffnete. Die Resonanz war schon beim Start beachtlich.

Bruderhofschule: Schulfest mit Pepp



Auf viel Begeisterung aller Beteiligten stieß das Schul- und Spielefest der Bruderhofschule. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Märchen“. Eine 4. Klasse führte das Schattenspiel „Kalif Storch“ auf und es gab vielseitige interessante Mitmachangebote sowie ein Märchenquiz. In der Turnhalle waren Tanzvorführungen und musikalische Einlagen angesagt. So begeisterte beispielsweise die Trommel-AG mit rhythmisch-afrikanischen Klängen. Ein weiterer Höhepunkt war die Aufführung des Märchens „Schneewittchen“ der Theater AG und des Schulchors. Großen Anklang fanden am Nachmittag das Spielefest und die Aktion des AK Jugendzahnpflege. Diverse Schüler-Jahresarbeiten aus den Fächern TW und BK wurden in einem Ausstellungsraum präsentiert. Mit den Spenden aus der Schuhputzaktion unterstützt man Straßenkinder in Bolivien. Eltern sorgten bestens für das leibliche Wohl.

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen: Lebhafter Klassenaustausch mit Celje



Eine Woche lang war die europäische Klasse 2 des Gymnasiums am Schulzentrum Celje, der Partnerschule der Hohentwiel-Gewerbeschule, zu Gast in Singen. Slowenische und deutsche Schüler widmeten sich morgens einmal mehr diversen Projekten, um nachmittags einige touristische Highlights im Hegau und am Bodensee kennen zu lernen. Neun Projektgruppen, jedes Mal ein anderes Thema: So interviewten die Jungen Leute mit dem Thema „Deutschland, Österreich, Schweiz“ die Bürgermeister Boldt (Konstanz) und Häusler (Singen). Die Gruppe „Jugend“ befragte Harry Ohlig, den Manager des Top Ten, sowie Stefanie Hennes, die Leiterin des Jugendtreffs Nordstadt, um nur einige Beispiele zu nennen. Zu den touristischen Aktivitäten gehörten u.a. ein Besuch auf dem Hohentwiel und in der Zunftschür der Poppele-Zunft

Im Vorverkauf gibt's Burgfestbündel billiger

Vom 15. bis 20. Juli 2010 feiert Singen mit der ganzen Region das 41. Hohentwiefestival. Herzstück ist das Burgfest am Sonntag, 18. Juli, von 10 bis 21 Uhr in Deutschlands größter Festungsrinne. Die Veranstaltung gilt gemeinhin als besonders familienfreundlich. „Das beginnt schon beim Preis für die Besucher“, betont OB Oliver Ehret. Der Burgfest-Bündel wird im Vorverkauf verbilligt für 4,50 Euro angeboten. Fünf Euro kostet er am Veranstal-

lungstag. Sein Kauf schließt den Eintritt, die Busfahrt bis zum Informationszentrum auf dem Hohentwiel und das schon vorab erhältliche Programmheft mit ein. Kinder bis 14 Jahre in Begleitung haben freien Eintritt. Der Festbündel – und ab kommander Woche auch das kostenlose Programm – sind erhältlich bei der Tourist Info Singen (Marktpassage) oder in der Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262; ticketing.stadthalle@singen.de).

AWO:

Angehörigengruppe Alzheimerkranker

Die Angehörigengruppe der Alzheimerkranken trifft sich am Freitag, 25. Juni, von 14.30 bis 16 Uhr im Emil-Srąga-Haus (Freiburger Straße 1b) in Singen.

Hierbei erfahren die Angehörigen Entlastung und Hilfe durch Gespräche und Gedankenaustausch sowie Beratung durch einen erfahrenen Gruppenleiter.

Weitere Infos bei Reinhard Zedler (Telefon 9580-11) und im Internet (www.awo-konstanz.de).

Blutspender gesucht

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Montag, 28. Juni, von 13 bis 19 Uhr im Singener Seniorenheim St. Anna (Hadwigstraße 38/Eingang Hörstraße) statt.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde eingeplant werden. Weitere Informationen zur Blutspende unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/139 49 11 und im Internet unter www.blutspende.de.

100 Jahre Robert-Gerwig-Schule: Jubiläumsrevue in der Stadthalle

Mit einer großen Jubiläumsrevue in der Stadthalle feiert die Robert-Gerwig-Schule am Samstag, 24. Juli, ihr 100-jähriges Bestehen. Die Veranstaltung ist Teil der vom 16. bis 24. Juli andauernden Jubiläumswoche und stellt den Höhepunkt der Feierlichkeiten dar.

Zum großen Finale lädt die Jubiläumsrevue in der Stadthalle Singen ein. Die Gäste erwartet eine witzig-spritzige Show, aufgeführt von Lehrern und Schülern der Robert-Gerwig-Schule.

Uhr. Die Gäste erwartet eine witzig-spritzige Revue, aufgeführt von Lehrern und Schülern der Robert-Gerwig-Schule.

Am Nachmittag vor der Show ist ab 14 Uhr das Ehemaligen-Treffen an der Schule mit Cocktailbar, Führung durch die Ausstellung und Bewirtung. Auch Klassentreffen sind möglich.

Karten zum Preis von 10 Euro (incl. Retro-Imbiss) gibt es ab sofort im Sekretariat der Robert-Gerwig-Schule, Telefon 07731/9572-0 (8 bis 13 Uhr).

Am Freitag, 16. Juli, findet um 16 Uhr eine Ausstellungseröffnung an der Schule statt. Zur „Welcome-Back-Party“ wird am Freitag, 23. Juli, ab 18 Uhr in die Anton-Brückner-Straße eingeladen.

läämsrevue in der Stadthalle Singen am Samstag, 24. Juni. Gestartet wird um 18 Uhr mit „hausgemachter Musik“, einer kleinen Ansprache sowie einem „Retro-Imbiss“ im Foyer. Die Show beginnt um 19.30 Uhr und endet gegen 23

Kreismeister: Fußballer des Hegau-Gymnasiums



„Jugend trainiert für Olympia“: Nachdem die Wettkampfmannschaft III (Jahrgang 1997/1998) bereits Kreismeister wurde, errang nun auch die WK IV (Jahrgang 1998/1999) diesen Titel. Das Hegau-Gymnasium war in Konstanz mit zwei Mannschaften vertreten. Die 1. Mannschaft erreichte mit drei Siegen souverän das Halbfinale. Hier gewann man gegen die Beethovenschule Singen knapp 1:0 und zog damit ins Endspiel gegen die Anne-Frank-Realschule Engen ein. Am Ende stand es 1:1, so dass ein Elfmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Die Jungs des Hegau-Gymnasiums gewannen so 3:2 und sind damit Kreismeister. Sie fahren nun zum RP-Finale am 6. Juli in Hausach. – Die Kreismeister und Betreuer, hintere Reihe von links: Lehrer Patrick Lüdke, Benjamin Wasem, Angelo Rinaldi, Sven Faude, Yannik Scheufele, Jonas Schopper, Lehrer Jochen Nagel; vordere Reihe von links: Leon Alves, Konstantin Boos, Hannes Linke, Alain Abaz, Niklas Vogt, Omar Belhija.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum

Samstag, 26. Juni, 9.30 Uhr: Morgengebete;
Sonntag, 27. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier;
Dienstag, 29. Juni, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung.

Gottesdienste in Autobahnkapelle

Sonntag, 27. Juni, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Evangelischer Pfarrer Stockbrunnen).

Öffnungszeiten City-Pastoral

in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Katholische Regionalstelle

Zeiglestraße 4, Telefon 87550
Liebe auf Dauer. Alle wollen es – so

gelingt es!

Vortrag von Dr. Hans Jelouschek am Mittwoch, 30. Juni, 20 Uhr.
Ansichten – Gefundenes und Gedachtes. Buchpräsentation. Texte von Carin von Hagen und Fotos von Karsten Kost, Donnerstag, 1. Juli, 19 Uhr.

Führung: Curt Georg Becker-Fenster in der Markuskirche

Wertvolles Kulturgut schmückt die schlichte Markuskirche an der Riela-Singer Straße. Der Singener Maler Curt Georg Becker, einer der bedeutendsten Künstler im süddeutschen Raum, schuf 1959 zwölf einmalige Betonglasfenster für diese Kirche. Christoph Bauer, Leiter des Singener Kunstmuseums und ausgewiesener Becker Kenner, bietet eine kostenlose Führung am Donnerstag, 24. Juni, um 17 Uhr an.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Südliches Mühlengelze“ (Aufhebung des Bebauungsplanes „Inneres Mühlengelze“ vom 12. April 1938 im entsprechenden Teilbereich)
Bebauungsplan der Innenentwicklung
– Aufstellung und Unterrichtung der Öffentlichkeit –

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 20. Oktober 2009 die Aufstellung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Südliches Mühlengelze“ (Aufhebung des Bebauungsplans „Inneres Mühlengelze“ vom 12. April 1938 im entsprechenden Teilbereich) beschlossen.

Die Grenzen
Die Grenzen des Bebauungs-

plans/der Örtlichen Bauvorschriften „Südliches Mühlengelze“ sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Plangebiet grenzt im Norden an die Zelgstraße, im Osten an die Hohenkrähenstraße, im Süden an die Schaffhauser Straße und im Westen an die Kanalstraße.

Bebauungsplan der Innenentwicklung
In der Sitzung am 20. Oktober 2009 hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen beschlossen, dass der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Südliches Mühlengelze“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch durchgeführt werden.

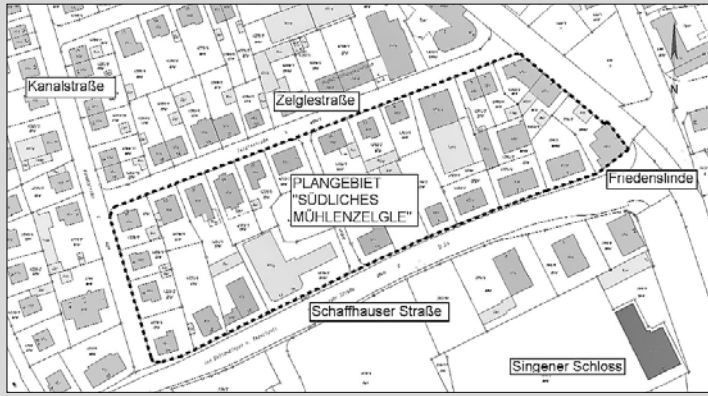
Ziele und Zwecke der Planung
Mit dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften „Süd-

liches Mühlengelze“ sollen die möglichen Nutzungen des Quartiers städtebaulich geregelt werden.

Gelegenheit zur Information und Äußerung
Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Zeit seit Erscheinen dieser Bekanntmachung bis einschließlich 7. Juli 2010 bei der Abteilung Stadtplanung der Stadt Singen, Julius-Bührer-Straße 2, während der üblichen Dienststunden zu informieren. Äußerungen zur Planung können bis 7. Juli 2010 bei der Abteilung Stadtplanung, Zimmer 115, schriftlich oder mündlich vorgebracht werden.

Singen, 23. Juni 2010

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen



Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

„1. Änderung Offwiese – A“ (Ergänzung des Bebauungsplans „Offwiese – A“ vom 26.02.1999) – Bebauungsplan der Innenentwicklung – Aufstellung und Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat am 15. Juni 2010 die Aufstellung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Offwiese – A“ (Ergänzung des Bebauungsplans „Offwiese – A“ vom 26.02.1999) beschlossen.

Die Grenzen
Die Grenzen des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Offwiese – A“ sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Plangebiet befindet sich im Westen der Stadt, südlich der Schaffhauser Straße zwischen Bahnlinie und Aach.

Bebauungsplan der Innenentwicklung
In der Sitzung am 15. Juni 2010 hat der Ausschuss beschlossen, dass der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Offwiese – A“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch durchgeführt werden.

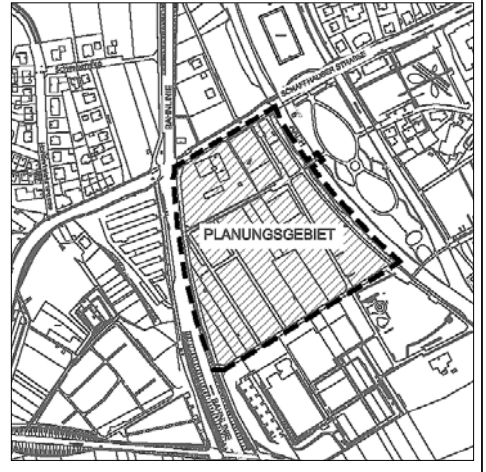
Ziele und Zwecke der Planung
Mit dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Offwiese – A“ soll die Festset-

zung über die Art der baulichen Nutzung an den Bestand angepasst werden.

Gelegenheit zur Information und Äußerung
Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Zeit seit Erscheinen dieser Bekanntmachung bis einschließlich

7. Juli 2010 bei der Abteilung Stadtplanung der Stadt Singen, Julius-Bührer-Straße 2, während der üblichen Dienststunden zu informieren. Eine telefonische Voranmeldung unter 07731/85-343 wird empfohlen. Äußerungen zur Planung können bis 7. Juli 2010 bei der Abteilung Stadtplanung, Zimmer 118, schriftlich oder mündlich vorgebracht werden.

Singen, 23. Juni 2010
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen



Öffentliche Bekanntmachung

Über das Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Alters- und Ehejubilaren in der Stadt Singen

3. Doktorgrad
4. gegenwärtige Anschrift
5. Tag und Art des Jubiläums

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 8 bis 18 Uhr
Telefon 85-600 und 85-601,
Fax 85-603,
E-Mail q.ubez.stadt@singen.de

erfolgen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Hat der betroffene Alters- oder Ehejubilare der Datenveröffentlichung widersprochen, gilt die Übermittlungssperre unbefristet, der Widerspruch kann allerdings jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückgenommen werden.

Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits eine entsprechende Erklärung über eine Auskunftssperre (§ 33 Meldegesetz) abgegeben worden ist und diese noch besteht.

Singen, 15. Juni 2010

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Die Meldebehörde darf aufgrund § 34 Absatz 2 des Meldegesetzes in der Fassung vom 23. Februar 1996 (GBl. S. 269/593), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. März 2006 (GBl. S. 60), folgende Daten von Altersjubilaren (das sind Personen, die den 70. oder einen späteren Geburtstag feiern) und Ehejubilaren (Goldene Hochzeiten und spätere Ehejubilare wie Diamanthochzeit, Eisenhochzeit, Gnadenhochzeit) aus dem Gemeindegebiet der Stadt Singen veröffentlicht und an Presse und Rundfunk und Fernsehen zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln:

1. Familiennamen
2. Vornamen

Bürgerzentrum Marktpassage
August-Ruf-Straße 13
(Eingang Rolltreppe)

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Ortskern Schlatt“ – Stadteil Schlatt unter Krähen –

(teilweise Aufhebung der Bebauungspläne „Hinter dem Schulhaus, Hinter der Bind, Auf dem Sträßle“ vom 30. September 1965, „3. Änderung „Hinter dem Schulhaus, Hinter der Bind, Auf dem Sträßle“ vom 20. Februar 1971)

(Aufhebung der Bebauungspläne „Unterdorf“ vom 20. Mai 1965, „1. Änderung „Unterdorf“ vom 22. Mai 1992, „2. Änderung Hinter dem Schulhaus, Hinter der Bind, Auf dem Sträßle“ vom 9. Januar 1971, „4. Änderung Hinter dem Schulhaus, Hinter der Bind, Auf dem Sträßle“ vom 25. Februar 1985, „5. Änderung Hinter dem Schulhaus, Hinter der Bind“ Auf dem Sträßle“ vom 29. April 1985, „7. Änderung Hinter dem Schulhaus, Hinter der Bind, Auf dem Sträßle“ vom 15. Oktober 1993

Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) hat in öffentlicher Sitzung am 20. April 2010 dem Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Ortskern Schlatt“ zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die öffentliche

Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch durchzuführen.

Das Planungsgebiet befindet sich im Kern des Stadteils Schlatt unter Krähen

Die Grenzen des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

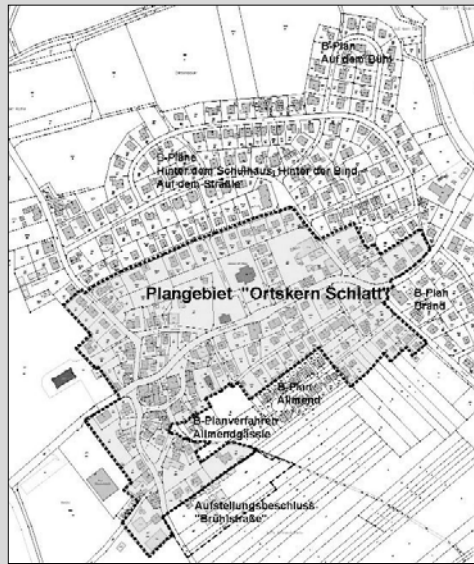
Ziele und Zwecke der Planung
Mit dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften „Ortskern Schlatt“ soll die Struktur des Ortskerns gesichert werden.

Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) gemäß § 3 (2) BauGB
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom 1. Juli 2010 bis einschließlich 31. Juli 2010 statt.

In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Ortskern Schlatt“ mit Bebauungsvorschriften, Begründung, Umweltbericht und dem zugehörigen Gutachten während der allgemeinen Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, zur Einsichtnahme aus. Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 113-118 vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass

nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (gemäß § 4a(6) BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für



die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen

geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher die dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften mit allen dazugehörigen Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Bürgerservice/Plänen, Bauen & Umwelt/Stadtplanung, Stadtanierung & Denkmalschutz/Bauleitpläne in der Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden. Stellungnahmen zur Offenlage des Bebauungsplans müssen jedoch weiterhin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 113-118 vorgebracht werden.

Singen, 23. Juni 2010

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Glas-Mitbringverbot für Public Viewing

Willkommen beim Public Viewing in der Sparkassen-Arena, aber bitte ohne Glas im „Gepäck“! Denn das Mitbringen (und Besitzen) von Glasflaschen, Trinkgläsern und sonstigen Glasbehältnisse ist schlichtweg untersagt.

Daran haben sich alle Besucher, Teilnehmer und sonstige Beteiligte des Public Viewing zur Fußball-WM auf dem Rathausplatz zu halten.

Das Mitbringverbot gilt bereits seit Beginn der WM und dauert bis 11. Juli – und zwar auf dem gesamten Rathausplatz mit der „Sparkassen-Arena“ sowie den öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße, Lindenstraße bis zur Zinkengasse: an den Spieltagen mit Public Viewing-Veranstaltungen jeweils ganztägig, an den spiefreien Tagen von 0 bis 6 Uhr morgens.

SSV Widerhold

Der SSV Widerhold lädt Freunde, Mitglieder und Gönner zum Sommerfrühstücken am Sonntag, 27. Juni, ins Vereinsheim (Bohlinger Straße 8a) in Singen ein.

Verkehrsregelung rund um Sparkassen-Arena

Um eine möglichst reibungslose Verkehrssituation vom 11. Juni bis 11. Juli im Bereich des Public Viewings zu ermöglichen, wurden folgende Vorkehrungen getroffen:

Die Zufahrt des Hohgartens wird während allen Spieltagen, je nach Konstellation der Spiele, auch schon ab ca. 18 Uhr an der Einmündung zur Hauptstraße voll gesperrt.

Während den Endrunden – ab Samstag, 26. Juni – kann diese Sperrung an den Spieltagen, je nach Konstellation der Spiele, auch schon ab 14.30 Uhr erfolgen.

Der Zeitpunkt der Sperrungen des Hohgartens wird dem Verlauf der WM und den jeweiligen Spielbegegnungen angepasst und kann deshalb auch zu anderen Zeiten erfolgen.

Die Ein- und Ausfahrten werden während der genannten Zeiten, auch für die Schmiedstraße, über die Lindenstraße gewährleistet sein. Die Zufahrt in die Tiefgarage Stadthalle kann während der Sperrung des Hohgartens nur über die Hauptstraße erfolgen.

Herzlichen Glückwunschl!

Altersjubilare
Mittwoch, 23. Juni:
Adolf Anton Mayer (87), Katharina Weiß (86), Klara Luise Haselbeck (82), Paula Justina Robakowski (82).

Donnerstag, 24. Juni:
Hedwig Agathe Knoblauch (90), Josefine Maria Schmidt (88), Friedrich Ludwig Dobler (83), Horst Radwanski (83), Ilshvah Sargazi (83), Paul Wiczorek (82), Hans Guthardt (81), Johann Christiani (80).

Freitag, 25. Juni:
Paula Maria Boll (92), Ernst Karl Schlosser (89), Hildegard Stangenberger (89), Frieda Marasus (88), Werner Ebel (84), Irene Maria Feletto (80).

Samstag, 26. Juni:
Ilse Berta Frankenhauer (88), Anne-Marieleske (84), Herbert Oskar Danquart (81), Luzia Schwalbe (81), Agnes Horvath (80), Viktoria Kerner (80), Egon Josef Straub (80).


Sonntag, 27. Juni:
Rosalie Rostek (89), Wilhelm Lauffe (86), Emma Wilhelmina Bieler (82), Katharina Kietltsch (82), Elisabeth Emma Geiger (81), Erika Johanna Micovic (81).

Montag, 28. Juni:
Hedwig Anna Riske (98), Rita Emily Marxtha Schaller (90), Adelina Schwarz (88), Elena Rieger (85), Gertrud Elisabeth Korhummel (84), Gerhard Paul Franz Zielke (83), Roland Grünheid (82), Ilse Ottilie Jung (82), Anna Kronhof (81), Walter Haller (80), Leo Cornelius Kaul (80), Alexander Kilzer (80).

Dienstag, 29. Juni:
Petar Kostic (89), Marianne Bertha Hackbarth (87), Erwin Albert Koch (84), Irma Franziska Gramlich (82).

Ehejubilare
Freitag, 25. Juni:
Diamanthochzeit
Gerike, Günther Rudt und Gerda Edith Elisabeth, geb. Bloc
Goldene Hochzeit
Notheis, Peter Otto und Anna Leonie, geb. Hepfer.
Samstag, 26. Juni:
Goldene Hochzeit
Duarte Gomes Inacio, Jose und Barros, Maria Dina.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, kann sich einfach telefonisch beim Bürgerzentrum unter 85-600 oder 85-601 von 8 bis 18 Uhr melden.



Stadtteile allgemein



Bohlingen

eingeladen. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte unter Telefon 27319.



Friedingen

Ortschaftsratsitzung

Nach einer Ortsbegehung findet eine öffentliche Ortschaftsratsitzung am Donnerstag, 24. Juni, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt (Tagesordnung: Anschlagtafel).

Urnengemeinschaftsgräber


Der Leiter des Singener Friedhofsamts informiert am Donnerstag, 24. Juni, um 19.30 Uhr auf dem Friedhof über die neue Bestattungsform der Urnengemeinschaftsgräber. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Restmüll

Dienstag 29. Juni: Restmüll (incl. Roter Deckel).

Sensenmeister gesucht

Anlässlich des Schautags laden die Schlepperfreunde zu einem Wettmähen am Sonntag, 5. September, ab 14 Uhr ein. Eine Parzelle von fünf mal fünf Metern muss möglichst schnell und exakt mit eigenem Mähgeschirr gemäht werden. Bitte bis 15. August bei Martin Bader, Telefonnummer 0171/1281456, oder Wolfgang Bähler, 0170/5624763, anmelden.



Hausen an der Aach

Stadtteilbücherei in Sommermornaten

Die Bücherei ist in den Sommermornaten jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Kirchliches

Samstag, 26. Juni, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Spiel ohne Grenzen

Für das Spiel ohne Grenzen am 26. und 27. Juni hat sich die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Hausen wieder einiges einfallen lassen. Mit vereinten Kräften wurde ein hervorragender Parcours für viele Teilnehmer erstellt.

Blaue Tonne

Donnerstag, 1. Juli: Blaue Tonne.


Termin der Feuerwehr

Freitag, 2. Juli, 15 bis 17 Uhr: Kegelnachmittag der Senioren im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Sommerfest der Pfarrgemeinde

Das Sommerfest der Pfarrgemeinde findet am Sonntag, 4. Juli, nach dem Gottesdienst, der um 10.15 Uhr beginnt, auf dem Festplatz beim Pfarrhaus statt. Alle Gemeindeglieder und Gäste aus den benachbarten Gemeinden sind herzlich eingeladen.

Der Musikverein spielt zur Unterhaltung auf – und eine Tombola erwartet die Besucher. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen, nachmittags Kaffee und Kuchen. Sachspenden für die Tombola werden gerne angenommen (bitte bis 2. Juli bei Hildegard Kopp, Ortsstraße 17, abgeben).



Schlatt unter Krähen

Ortschaftsrats tagt öffentlich

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 24. Juni, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus).

Sprechstunden der Ortsvorsteherin

Wegen einer Gemeinderatsitzung am Dienstag, 29. Juni, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss bereits von 10 bis 12 Uhr

statt; die Nachmittagsprechstunden entfallen.

Patrozinium

Die Pfarrgemeinde St. Johannes feiert ihr Patrozinium am Sonntag, 27. Juni. Um 10.15 Uhr findet ein Festgottesdienst mit dem Akkordeon-Orchester statt. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zum Mittagessen und Kuchen in den Johannes-Saal ein.



Überlingen am Ried

Papiertonne

Mittwoch, 30. Juni: Papiertonne.

Fundsache

Fundsache: Einzeln Schlüssel mit Anhänger (abzuholen bei der Verwaltungsstelle).

Sportplätze werden saniert

In der Sommerpause werden die beiden Waldsportplätze von der Stadt Singen saniert. Der neue Platz ist vom 14. Juni bis 23. Juli, der alte vom 26. Juli bis 3. September gesperrt.

TSV-Infos

Dreizehn Mannschaften nahmen am 26. Juni im Kleinfeld-Fußballturnier des TSV Überlingen teil. Ergebnisse: 1. SG Liggeringen-Güttingen, 2. FC Ramsen, 3. SV Bohlingen, 4. FC Hilzingen, 5. SV Riedheim, 6. TSV Tengling, 7. SG Zoznegg-Winterspüren, 8. FV Hausen, 9. FC Radolfzell 2, 10. FC Öhningen, 11. Nordstern Radolfzell, 12. PTV Nordstern Singen-Schlatt, 13. SV Neckargerach.

Die beiden Altherrenmannschaften des TSV Überlingen und Tengling in Oberbayern (Kreis Traunstein) pflegen eine jahrelange Freundschaft. So kamen die Tenglinger auch dieses Jahr zum AH-Turnier nach Überlingen. Ein zweitägiger Gegenbesuch (mit Turnier) steht am 23. und 24. Juli an.

Termine

Freitag, 9. Juli, 17 Uhr: AH-Turnier in Hilzingen;

Dienstag, 20. Juli, 19 Uhr: Trainingsbeginn I. Mannschaft; 23. Juli und 24. Juli: AH-Turnier in Tengling (Oberbayern).

Die Übungs- und Gruppenleiter des TSV werden gebeten ihre Berichte und Bilder für das **TSV-Info 2010** bis spätestens 30. Juni dem Geschäftsführer Roland Brecht zukommen zu lassen.

Müllabfuhr und Baustellen: Bitte um Verständnis

Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren. Deshalb werden die Anwohner von Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Mülltermine, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an der nächstgelegenen und von den Müllfahrzeugen anfahrbaren Straßenecke gesammelt bereitzustellen.


Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Michael Gnädig (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN



Wafros alemannische Dialektik

Mer kunnt emol inen Läbensabschnitt wo me meglichscht alls uf-schriebe sott, wa me no mache oder bsorge muss. Mir wenigschents goht's eso, wani it uf-schriib, des vergiss i meischtens. Drum hon i au a verschiedene Sctelle im Hus ä Blöckle oder mindeschents ä paar Zäddele, woni ebbs druf notire ka. Früener hot me en Bleischift ghet zum notiere und maulfaul wie mir Badenser so sind, hot der Schreiber nu »Blei gheisse. Meischents war de Schpitz abbroche und me hot gmulet, wer etz wieder den Schpitz abbroche hot, wobei me meischtens selber derjenige gsi isch. Im Zeitalter vum Kugelschreiber brucht me kon Schpitzer me und hot ko Arbet demit, bis der Blei schreibt. Weil me iberall zu allene Anläss en Kugelschreiber gschenkt griegt, hot me sottige haufegnueg und mir hond au iberall dert, wo Zäddele oder Bleckle sind, en Kugelschreiber liege. Ehrlich und rechte Hand

ufs linke Herz, hond ihr scho mol erlät, dass so en Kugelschreiber au schriib, wenne schreibe sott? I glaub sicher, dass es hundere sind, woni scho furtgworfe hon, weil die Scheissdinger it funktioniert hond, wenn i hond ebbs notiere welle. Wenn i ehrlich sei sott, wa me scho sott, no möbt i etz au no dezue sage, dass i schpateschents bim dritte, wo it funktioniert, die Entsorgung im Zorn vorgnumme hond, und lautem ausschosse des alemannischen Sctandardfluches »heilanzack,« wa früener mol ä lässliche Sctand war, weil mer heilige Namen leicht-sinnig ausgesprochen hot. I fluuch neme wägeme Kugelschreiber, weil i mir etz Tinteroller kauft hond, wo besser schriibe und wunderbar iber's Babier gleited. S war am Freitag letzter Woch, do hond i welle min Eikaufszeddel schriebe und hond miteme gewisse Sctolzmoller i d Hand gnumme, aber der hot ko gotzigs Schtrichle vu sich gäe und nochere Weile uf dem Babier rumkratze hond i gmerkt, der isch leer! I nix wie i mei Autole ghockt und ä neie Miene fir min Roller kauft. Mon des isch ä Sach, ä Roller miene kauft! Suech emol am Freitag z Mittag en Parkplatz und find ä Schreibwaregschäft, wo de einiger-masse i d Nähe fahre kasch! Völlig kaput und nassgeschwitzt bin i am Schluss i unserm grosse Kaufhaus, im Karstadt glandet. I hond d Hoffnung scho ufge ghet, weils hundere Sysctem vu Miene giit, nu ko-

ne, wo i mein Schriiber basst. I de Schreibwareabteilung hond i ganz kleinalt und zaghaft ä neme ganz junge Verkäuferin gfrogt, ob sie mir vielleicht? I hond scho demit grechnet, dass i abblitz, aber nei! Die Verkäuferin hot mei Miene gnumme, isch vor die Wand mit tausend Miene gange und hot probiert. Mindeschents zwanzig hot it basst, no hot se no ebbs probiert und denn nomol ebbs, s hot it basst. Mir war des peinlich, dass sich die Frau wäge dere blede Miene so vill Mueh giit. Höred se uf mit probiere, hond i gset, aber sie hot nomol ebbs probiert und des war au nint. No sagt se ime richtig-traurige Ton: »i hett ihne gern gholfe, aber ihre Miene isch ä Fabrikat, des kenn i garit. S duet mer richtig leid!« Ob mer mir's glaubt oder it, i hett vor die Verkäuferin anekneible kätte! So vill Menschlichkeit. ame Freitagmittag ime Kaufhaus, im Jahr 2010! Debei isch Pfingschte doch scho ä Weile her. Aber de Geischt weht it nu woner will, er weht au wennner will! I hond aber zum Schluss zunere gsaagt: »Dass sie mich bedient hond und wie sie mich bedient hond, des isch fir mi mecht Wert als ä Dutzend Dinteroller!« Denn hond i grad en neue Roller kauft, aber vunere Marke. Wenn i mit dem schreib, no fallt mer immer ei, dass de Mensch meh isch, wie ä Glump und dass mir so en begegnet isch, ame schtinkormale Freitag-mittag, mitte ime Kaufhaus.

Gartenfest des Musikvereins

Rielasingen-Worblingen (swb)

Vom 25. bis zum 28. Juni findet im Obstgarten bei der Sportanlage »Oberwiesen« wieder das traditionelle Gartenfest des Musikvereins Worblingen statt. Dieses beginnt am Freitag um 20 Uhr mit der »Splaskapelle« Glario. Am Samstag unterhalten ab 19 Uhr die »Aachtalere«. Für den Frühschoppen am Sonntag ab 11 Uhr reist eingens die Musikkapelle aus Bubsheim an. Nachmittags und abends bestreiten der Musikverein Weiterdingen, der Musikverein Rielasingen-Arlen und die Alt-Aachtalere das musikalische Programm. Am Montag spielt ab 17 Uhr die Jugendkapelle Worblingen, gefolgt von der Bürgerkapelle Hemmenhofen und der Musikkapelle Ehingen.

Erfolgreiches Kulturjahr

Rielasingen-Worblingen (swb)

Vor kurzem beging der Kulturverein ArRiWo im Kulturpunkt Arlen seine Jahreshauptversammlung. Die Erste Vorsitzende Monika de Sombre gab einen Abriss über das vergangene Vereinsjahr. Der Verlauf der Veranstaltungen wurde von ihr chronologisch wiedergegeben, in der Gesamtheit betrachtet bot das Jahr 2009 ein buntes vielseitiges Programm. Die Vorstandschafft wurde einstimmig entlastet. Neu im Vorstand von ArRiWo ist Nadine Wehinger, die künftige den 2. Vorsitz von Annette Bruch übernimmt. Das Programm für das 2. Halbjahr 2010 findet sich in Kürze unter <http://www.rielasingen-worblingen.de/ariwo>.



MÜNCHOW MÄRKTE

echt gut!
frisch • freundlich • sauber

WEITERE ANGBOTE AUF SEITE 18

gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen

Knüller der Woche

Schweinehals

ohne Knochen

4,99

1 kg

gültig vom 21.6. - 26.6.2010 solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.